# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs=Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

som Wattplay

Nr. 71. Renenburg, Samftag, ben 8. Geptember

Der Engthaler ericeint Mittwoche und Gamftage. - Preis halbiabrig bier und bei allen Doftamtern 1 4. Rar Reuenbarg und nachfie Umgebung abonnirt man bei ber Redattion. Unewartige bei ihren Poftamtern. Beftellungen werben taglid angenommen. - Ginradungegebabr fur bie Beile ober beren Raum 2 fr.

Reuenbürg.

Um Dienftag, ben 11. September, als bem Geburtsfeft 3hrer Majeftat ber Konigin werben' fich um 91/4 Uhr bie Beamten und Gemeindevorsteher auf bem Rathhause hier versams meln, um im Buge fich ju ber gottesbienftlichen Feier in Die Rirche ju begeben. Die Gin= wohner werden ju Betheiligung am Buge und ber Feier eingelaben.

### Amtliches.

Forstamt Wildberg. Revier Raislach. Mgenbach.

### Verfauf von Gebäuden auf den Abbruch.

hienach beschriebene zu dem angekauften vormals Gaier'ichen hofgut zu Agenbach gehörige Gebäube find jum Abbruch beftimmt:

Gine von Solg erbaute Streuhütte mit gewölbtem Reller und Schwein=

ftällen unter einem Ziegelbach. Brandversicherungs-Anschlag . 275 ft.

Ein zweiftodiges von Golg erbautes Wohnhaus mit Stodmaner und Stallungen, hälftig Ziegel- hälftig Schindelbach.

Brandversicherungs-Anschlag . 2600 ft.

Gin von Solg erbauter Streufchopf mit Fußmauer und Stallungen mit Biegelbach, worunter ein gewölb= ter Reller.

Brandversicherungs-Unschlag . 175 ft.

Ein von Holz erbauter Holzschopf mit Wasch = und Bachaus mit Biegelbach.

Brandversicherungs-Anschlag . 250 fl.

Schener und Wagenhütte unter einem Schindelbach mit gewölbtem Reller.

Brandversicherungs-Anschlag .

Gin Streuschopf mit Pferdestall. Brandversicherungs-Anschlag . 175 fl.

Liebhaber zu einem oder dem andern dieser Gebäube find eingeladen, mit ber unterzeichneten

Stelle in Unterhandlung zu treten. Wildberg, 3. Septbr. 1866.

R. Forftamt. Niethammer. Reuenbürg.

## Lang- und Klokholz-Verkauf.

Am Mittwoch, ben 12. September Bormit-tags 10 Uhr werben auf bem Rathhaus bier aus ben Stadtmaldbiftriften Mühlteich, Digebene und Ilgenberg versteigert an tannenem Lang-und Klopholz:

3505 C' à 17 fr.

2505 C' à 16 fr. Revierpreis.

897 C' à 14 fr. 985 C' à 11 fr.

Den 29. August 1866. Stadtichultheiffenamt.

Beginger.

Schwann.

### Gefundenes.

Die Eigenthümer von 1 eisernen Rabschuh und

1 eifernen Wagenkapfel

werben veranlaßt, ihre Ansprüche binnen 8 Tagen hier zu erweisen, ansonst über diese Gegen= ftande zu Gunften der Finder verfügt würde.

Den 1. September 1866.

Schultheißenamt. Bürfle.

### Tandwirthschaftliches.

### Am Sonntag, den 9. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr

findet eine landwirthschaftliche Ausschuß-Situng im Gafthaus jum Rößle in Conweiler ftatt, wogu die Mitglieder bes landw. Bereins eingelaben find.

Reuenbürg, ben 31. September 1866. Der Gefretar bes landw. Bereins. Landel.

Privatnachrichten.

Vorzüglich schönen 1864er Haber haben wir noch ca. 300 Centner zu dem Preise von fl. 4. 24 fr. per Ctr. abzugeben. Senfenfabrif, 4. September 1866.

Fabrit-Verwaltung.

Fr. Loos.

Neuenbürg. Aus einer Pflegichaft fuche ich Pfanbicheine über 1000 fl., 500 fl. und 400 fl. gegen baar umzusegen.

Christian Genfle.

Reuenbürg.

1000 fl. werden gegen boppelte Sicherheit in Gebäude und Gutern gegen billigen Binsfuß aufzunehmen gesucht.

Bon wem? fagt bie Redaktion.

Bildbad.

# A HSWAIMER'CE n. Reisende nach Amerika

beförbert mittelft Dampf= und Segelichiffen I. Mlaffe zu den laufenden billigften Ueberfahrtspreisen

> Der concessionirte Agent Fr. Rometsch.

Company and the company and th Wilbbab.

Mein Lager in ben modernsten und besten Qualitäten

### Paletotstoffen, Winter-Bukskin, Tückern, farbigen Isanellen,

lettere in 8/4 und 6/4 u. f. w ist wieder auf's Reichhaltigste affortirt und empfehle folche einem hiefigen und auswärtigen Publifum unter Buficherung der möglichst billigsten Preise ergebenst. Christoph Müller,

Tuchmacher.

Wildbad.

Verkanf von Geldier & Wagen. 1 ftarter, gang neuer zweispänniger vorderer

Wagen, 1 leichter zweispänniger Leiterwagen nebst Schuttkaften und Traggeschirr,

1 leichter einspänniger Leiterwagen nebst Sandtruhe; div. Pferd: und Fahrgeschirr. Kaufsliebhabern sieht entgegen

C. 21. Reppler jum grünen Baum.

Calmbach.

# ein-Ber

Um 10. d. Mt., Mittags 3 Uhr 18 1 Einer rothen Elfinger, pafidmouss

9 " weißen Sambacher.

Friedrich Barth.

Reuenbürg.

Montpreneu Tucher, jeder Größe, fehr zwedmäßig gefertigt, empfiehlt 28m. G. Blaid, Seiler

am Marktplat.

Neuenbürg.

21sagenfett,

blau und gelb von vorzüglicher Qualität in 1/8 Centuer-Rübeln, per Pfund 9 fr. empfiehlt 28m. G. Bfaich, Seiler, am Marttplate.

### Felbrennach. Liegenschafts-Verkanf.



Der Unterzeichnete ist gesonnen wegen Geschäftsveränderung

21. September b. 3. Radmittags 1 Uhr auf dem hiefigen Rathhaus zu verkaufen:

Gebäube

23,5 Rthn. bem zweiftodigen Wirthshaus jum Lamm mit 2 Balfenfellern.

12,7 Rthn. eine Scheuer mit 3 Stallungen, 25,6 Rthn. Sofraum auf dem Marktplat dahier.

> Garten: 6,6 Rthn. Gemufegarten und 41,4 Rthn. Grass und Baumgarten.

Wiesen: \*/s Mrg. 1,6 Ath. Wiesen beim Haus gelegen, wozu Liebhaber auf oben bestimmte Zeit einge= laden werden.

Den 1. September 1866.

Lammwirth Rarcher.



Gräfenhaufen. Ginen zweiräbrigen Sandfarren mit eiserner Uchje und im beften Ru= ftande verkauft ... Mich Muhleifen, Sandelsmann.

Reuenbürg.

6 Jahrgänge Gewerbeblatt aus Burttem= berg von 1858-63 gebunden und gut erhal= ten, werden im Ganzen à 20 fr., einzeln à 24 fr. per Band abgegeben

Bo? faat die Redaktion.

# Photographie.

Unterzeichneter empfiehlt fich in Anfertigung von photographischen Porträts in jeber beliebigen Größe. Für gute Bilber wird garantirt. Zahlreichen Aufträgen fieht freundlichst entgegen

E. Blumenthal, Photograph in Wildbad.

Engelsbrand. 150 fl. Pflegichaftsgeld liegen jum Ausleihen gegen gefetliche Sicherheit parat bei Gemeinderath Schaible.

Gräfenhausen. 200 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetliche Sicherheit aus Schumacher zum Rößle.

# ternational-Lehrinsti

Nebst den gewöhnlichen Lehrgegenständen werden die französische und englische Sprache durch den beständigen Umgang mit den fremden Zöglingen ebenso gründlich erlernt wie im Auslande selbst. - Kaufmännische Rechnungen und Correspondenz, einfache und doppelte Buchhaltung in deutscher und französischer Sprache. - Pensionat mit billigen Bedingungen. - Den Lehrplan übersendet franco die Direction in Bruchsal (Baden).

Reuenbürg.

# Weisen Bruit-Sprup

vorzügliche Qualität empfiehlt ben Bruftleidenden zu geneigter Abnahme höflichst

die 1/4 Flasche zu 54 fr.

Atteste über die vortreffliche Wirkung dieses

Syrups fönnen bei mir eingesehen werden. Chn. Aug. Bohnenberger, Kaufmann.

Reuenbürg.

# Gerstenmeh

per Centner 5 fl. fortwährend vorräthia in ber Runft : und Rundenmühle mon

J. M. Genfile.

Calmbach.

Camstag, den 8. September



mit neuem Sauer = fraut und gutem

Lagerbier. Wozu höflichst einladet Mieringer

jum Rößle.

Dennach. Zwei Farren 21/2= und 3jährig, braune Schweizer Race, hat zu ver= faufen

Philipp Burgharb.

Arnbach.

Letten Dienftag ift von ber Bugelhutte bis Neuenbürg ein Fruchtsack verloren gegangen. Der Finder ift um Rückgabe gegen Belohnung gebeten an

Jak. Stoll.

Jum An- und Derkauf aller Arten Staatspapiere, Gifenbahn- und Induftriellen Actien, Anlehens-Loofe, Coupons, Banknoten u. f. w. halten sich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens em= pfohlen

> Gebrüder Pfeiffer, Bant = und Commiffions = Gefchaft

Frankfurt a. M. Comptoir: Bleibenftraße 8. Provifion 1 per Mille ohne jegliche fonflige

Spefen. Renenbürg.

Briefpapiere

in verschiebenen Sorten bei an Jak. Meeh.

### Aronik.

### Deutschland.

Berlin, 1. Sept. Der Friede zwischen Preußen und Desterreich ist vom 23. August datirt und zählt 14 Artikel. Art. 4. Se. Maj. der Kaiser von Destreich erkennt die Auflösung bes bisherigen Deutschen Bundes an und gibt Seine Zuftimmung zu einer neuen Gestaltung Deutschlands ohne Betheiligung des Destreichi= schen Kaiserstaates. Ebenso verspricht Seine Majestät, bas engere Bundesverhaltniß anguerfennen, welches Seine Majestät der König von Preußen nördlich von der Linie des Mains begründen wird, und erklärt sich damit einverstanden, daß die südlich von dieser Linie gelegenen deutschen Staaten in einen Verein zusammentreten, bessen nationale Berbindung mit dem Nordbeutschen Bunde der näheren Verständigung zwischen beiden vorbehalten bleibt und der eine internationale unabhängige Eriftens haben wird. Art. 5 handelt von Schleswig-Holftein. Art. 6 Integrität bes Königreichs Cachien garantirt auf Bunich bes Raifers von Deftreich, indem fich Preugen vorbehalt, ben Beitrag Sachfens ju den Kriegstoften und die funftige Stellung bes Königreichs Sachsen innerhalb des Rordsbentschen Bundes durch einen mit Sachsen abzuschließenben besonderen Friedens-Vertrag näher zu regeln. Dagegen verspricht Destreich, die von Breußen in Nordbeutschland herzustellenden neuen Einrichtungen, einschließlich der Territorial-Veränderungen, anzuerkennen. Artikel 7, 8 und 9 enthalten Berfügungen über die Bundeshinterlaffenschaft.

Berlin, 3. Cept. Die Regierung hat mit größerer Majoritat vom Abgeordnetenhause Inbemnität erhalten, als fie felbst gebacht hat. Richt wenig tragen zu bem Erfolg bie Erklä-rungen bes Ministers bes Innern bei, aus benen hervorgeht, bag eine Amnestie für politische Bergehen nicht unmöglich ift.

Berlin, 4. Cept. Die Rreugztg. bestätigt ben gestern erfolgten Friedensabichluß mit Beifen : Darmftabt und bemerkt hierzu, baß bem Bernehmen nach bie ursprünglichen preußis ichen Forderungen aufrecht erhalten worden seien. Hessen Darmstadt zahle 3 Millionen Gulben Kriegskosten-Entschädigung und trete ben nördlichen Theil der Provinz Oberheffen ab, wo-burch die Verbindung mit Weglar hergestellt wird. Ferner wird die Landgrafschaft Homburg abgetreten.

Karlsruhe, 28. Aug. Die Bab. Lbszg. berichtet: Mit den Friedens-Berhandlungen in Berlin sei noch eine gang andere wichtige Sache abgemacht worben: es haben nämlich die Regierungen von Bayern, Bürttemberg und Baben ihre Bereitwilligfeit erflart, als Landesmunge ben bisherigen Bereinsthaler und überhaupt ben Thalerfuß anzunehmen und burchzuführen.

#### Burttemberg.

In Württemberg soll eine gänzliche Umgestaltung bes Heerwesens auf Basis der drei Factoren Linie, Reserve und Landwehr (nach preußischem Muster in Aussicht stehen. Das discherige Centralisationssystem der Armee (Garnisonen nur in Städten) soll aufgehoben und eine Bertheilung der Cadres über das ganze Land eingesührt werden.

Stuttgart, 2. Sept. Im Laufe des gestrigen Rachmittags sind die Anlehensverhandslungen mit dem Haus M. A. v. Rothschild und Söhne zum Abschluß gelangt. Das gedachte Haus hat die ganze Summe von 14 Millionen Gulden 4½ procent. Obligationen fest übernommen. Ueber den Cours, zu welchem die Uebernahme erfolgt ist, haben wir noch nichts zuverlässiges ersahren. Sie viel sieht jedoch fest, daß die Bedingungen für die swürttembergische Finanzverwaltung relativ günstig sind.

Stuttgart, 6. Sept. Gestern Abend trasen über 60 Mann unserer Truppen hier ein, die mit einem Fähndrich in preußische Gesangensichaft gerathen und in Wesel zum Schanzenbau verwendet worden waren. Sie sehen im Allgegemeinen gut aus und beklagen sich keineswegs über die ihnen zu Theil gewordene Behandlung.

#### Ausland.

Paris, 2. Sept. Der "Constitutionel" constatirt mit großer Genugthung die friedliche Sprache der deutschen und italienischen Journale. Auch der "Siecle" macht aufmerksam darauf, daß in Deutschland und Italien die Ruhe wiederkehre, weist indeß darauf hin, daß dafür im Orient und in Mexiko die Berwicklungen wieder zum Borscheine kommen.

Das atlantische Kabel ist vor der Hand noch eine kostspielige Korrespondenz und es muß einer schon arg verliedt sein, dis er von Europa aus seiner Flamme in Amerika ein Liedeskelegramm schickt. Nämlich das kleinste Telegramm von 10—100 Buchstaden kostet nicht weniger als 240 fl., ohne das Trinkgeld und jede 5 Buchstaden weiter, weitere 12 fl. Da lernt man sich kurz fassen. Zwar die prosaischen Kausleute sagen, es sei ihnen nicht zu viel und telegraphiren frisch drauf los: "Baumwolle slau, Waizen heiter, Bonds 108.

### Miszellen. Padagogifches.

# Der Rechnungsunterricht.

Bon Reallehrer Schlichter.

(Fortfegung.)

3hre Zeichen für bas Börtlein "mal" find entweder ein fpanisches (schiefes) Kreuz ober ein Punkt (.). Die durch diese Zeichen verbundenen Zahlen heißen Fattoren und ihr Ergebniß heißt Produkt. 3. B.

Faftoren Produkt 4.8 = 32

Bur Einübung ber Multiplifation ift bie Kenntnis ber pythagoraifden Tafel ober bes sogenannten Einmaleins vor allen Dingen erforberlich. Um biefe Tafel anzufertigen, zeichnet man ein Quadratnes von 9.9 ober 81 Fachern und schreibt

	I.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	l
N	H.	2	4	6	8	10	12	14	16	18	ı
	III.		6								ı
11	IV.		8								l
	V.		10								þ
B	VI.		12								ŀ
3	VII.	7	14	21	28	35	42	49	56	63	1
8	VIII.	8	16	24	32	40	48	56	64	72	ŀ
	IX.	9	18	27	36	45	54	63	72	81	ł
=				7:17	Seil.	DITT.	108				н

in bie Fachreibe I, von linte nach rechts bie 3ablen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9.

in my	21bbirt		man jebe Biffer ber Reibe I.						
	311	fich	felbft,	fo	erhält	man	Reihe		
3 ,,	"	"	11	"	1111	"	"	III.	
4 ,,	"	"	"	11	"	"	"	IV.	
5 ,,	11	"	S WALL	"	1102		"	V.	
6 "	"	"	ne sauch	111	Treett .	190	Dinne	VI.	
7 ,,	10	.11	D.	"	with the	11	"	VII.	
8 ,,	"	"	"	"	"	"	"	VIII.	
9 ,,	"		THE PERSON NAMED IN					IX.	

Sieraus erhellt, bag alle im Einmaleins vortom-menden Produkte gwar durch Addition entftanden find, allein auswendig zu lernen find fie in folgender Beife: 1 · 1 gleiф 1 | 2 · 1 gleiф 2 | 3 · 1 gleiф 3 | 9 · 1 = 1 · 2 | 2 · 2 | 4 | 3 · 2 | 6 · · 9 · 2 = 1 · 3 | 3 | 2 · 3 | 6 | 3 · 3 | 9 · 3 = 1 · 4 | 4 | 2 · 4 | 8 | 3 · 4 | 12 | 2 · 9 · 4 = 6 .. 9 · 2 = 10 9 ½ 9 · 3 = 27 12 2 9 · 4 = 36 45 " " 10 3.5 " 12 3.6 " 14 3.7 " 16 3.8 1.5 5 2.5 6 2.6 7 2.7 " 15 2 9.5= 45 18 : 9.6 = 9.7 = 24 = 9.8 = 63 " 27 9 2.8 " 1.9 18 3.9

Die Bergrößerung des Neges bon Reibe IX—XX ift leicht zu machen und es entstehen baburch Produtte, welche man mit dem Ausbruck bas große Einmaleins bezeichnet. Gewöhnlich bringt man daffelbe in folgende überüchtliche Form:

Bie beißt bie Umfebrung?

Das große Einmaleins.

#### Erflärung:

Will man wissen, wie viel 3. B. 7. 12 ift, so bentet man auf die große Zahl 12 und sucht in der oberen Zahlenreihe 7; gerade unter der Ziffer 7 fieht bas Probuft:

	ng 1nd 49 84 == 70.12 minud
I.	1 1 1 THE WANTED TO MAKE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE
II.	2 2 and and an E.
III.	3 2 3 red non fir noting motors
IV.	4 2 3 4 16 2 16 2 16 2 16 2 16 2 16 2 16 2 16
v.	5 2 3 4 5 10 15 20 25
	6 12 18 24 30 36 19 6 mm - 11 mm
VII.	7 2 3 4 5 6 7 mmi) resignatellant
VIII.	
XI.	9 2 3 4 5 6 7 8 9 18 27 36 45 54 63 72 81
X.	10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
XI.	11 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 22 33 44 55 66 77 88 99 110 121
XII.	12 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 24 36 48 60 72 84 96 108 120 132 144
	20 2 3 4 5 6 7 8 9 1c. 20 40 60 80 100 120 140 160 180 1c. 400
XX.	20 40 60 80 100 120 140 160 180 16. 400
	(Fortfetung folgt.)

Rebattion, Drud und Berlag von 3 af. Meeb in Reuenburg.